

Trendfarbe Cremige Wand- und Deckenfarbe



MATT

für innen – tropfgehemmt – hohe Deckkraft und Reichweite
Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN 13300



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Lösemittel- und weichmacherfreie, hochdeckende, scheuerbeständige und wasserdampfdurchlässige Dispersionsfarbe für Neu- und Renovierungsanstriche im Innenbereich auf z. B. Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskarton- und Zementfaserplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton. Die cremige und tropfgehemmte Konsistenz gewährleistet eine leichte und saubere Verarbeitung. Durch ihre besondere Rezeptur mit speziellen Funktionsfüllstoffen und einer leicht rauen Oberfläche wird die Anfälligkeit für Abriebspuren und Glanzstellen (sog. Schreibeffect) bei intensiven Farbtönen deutlich verringert. Sollten diese dennoch entstehen, können sie mit einem feuchten Microfasertuch ganz leicht wieder entfernt werden (Touch-Protect-Ausstattung).

Farbton
Laut aktueller Farbtonkarte.

GISCODE
BSW20

Dichte
Ca. 1,25 – 1,35 g/cm³

EN 13300	
Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)	Klasse 2
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	matt

Inhaltsstoffe

Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Polymerfüllstoff, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Methyl- und Benzisothiazolinon).

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken
Rollen, streichen, sprühen

Perfect Spray:

Ein optimales Ergebnis mit allen Farbsprühgeräten, die das Perfect Spray Zeichen tragen, erhalten Sie, wenn Sie SCHÖNER WOHNEN Trendfarbe matt mit 10% Wasser verdünnen. Weitere Informationen unter www.schoener-wohnen-farbe.com/spruehen.



Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 80–125 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen

Rollen, streichen: Nicht verdünnen, da verarbeitungsfertig eingestellt.

Abtönen/Mischen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Auf kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen Grundanstrich durchführen. Bei intensiven Farbtönen können für ein gleichmäßig deckendes Oberflächenbild mehrere Anstriche erforderlich sein. Zusammenhängende Flächen sollten stets in einem Arbeitsgang bearbeitet werden. Für intensive Farbtöne in strapazierten Bereichen, wie z. B. Treppenhäuser o. Ä., empfehlen wir Trendfarbe in seidenglänzend einzusetzen. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN Trendfarbe zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2-3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig im Kreuzgang. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer „nass in nass“ ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Entfernen Sie das Abklebeband vor der Durchtrocknung der Farbe.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die renovierten Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-	bei großem Farbtonkontrast oder leuchtend intensiven Farbtönen: 1x Trendfarbe matt	1-2x Trendfarbe matt
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche, leicht sandende Putze	1x Acryl Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.

Mindesthaltbarkeit: Siehe Gebindeaufdruck

ADR/RID: Kein Gefahrgut – Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN Trendfarbe matt sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Information für Allergiker unter Telefon-Nr.: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Für weiter gehende Fragen stehen Ihnen unsere Experten unter der Telefonnummer 00800 35834400 (kostenlos) zur Verfügung.

Stand: April 2017